

Wien, im Juli 2007

Der Dachverband aller österreichisch-ausländischen Gesellschaften - Partner aller Nationen (PaN) erfüllt eine überaus wichtige Aufgabe im breiten Spektrum der außenpolitischen Aktivitäten Österreichs. Er koordiniert die völkerverbindende Tätigkeit seiner bilateralen Mitgliedsgesellschaften, besitzt aber auch seit bereits 48 Jahren eine eigene Rechtspersönlichkeit. Durch die Schirmherrschaft des Bundespräsidenten, das Ehrenpräsidium der Präsidentinnen und Präsidenten des Nationalrats und das Ehrenkuratorium der Landeshauptleute ist eine breite und parteiunabhängige Förderung des wichtigen Anliegens der Völkerverständigung sichergestellt.

Ich sehe die Tätigkeit von PaN und den Mitgliedsgesellschaften als wichtigen Beitrag des Dialogs der österreichischen Zivilgesellschaft mit ihren Partnern im Ausland. In unserem Zeitalter der fortschreitenden Globalisierung, das sich durch immer vielschichtigere internationale Interdependenzen und Kommunikationskanäle auszeichnet, stellt die offizielle, staatliche Außenpolitik längst nur noch eine, wenn auch wichtige Form der Auseinandersetzung mit den Staaten der Welt und den internationalen Trends insgesamt dar.

Die in PaN und den Mitgliedsgesellschaften organisierten Aktivisten leisten einen bedeutenden Beitrag dazu, Entwicklungen in den Partnerländern und auch auf internationaler Ebene besser zu verstehen sowie auch für andere zu übersetzen und gleichzeitig den Partnern im Ausland ein tieferes Verständnis unseres Landes zu ermöglichen. Diese Vielfalt bilateraler Kanäle versuchen wir im Parlament auch die durch die bilateralen parlamentarischen Gruppen zu bereichern. Gemeinsam mit den unter dem Dach von PaN zusammengeschlossenen Gesellschaften suchen wir damit das Ideal der Verständigung zwischen den Völkern zu befördern.

Ich bin davon überzeugt, dass die traditionell auf Dialog (das heißt Zuhören und Reden auf gleicher Augenhöhe) setzende österreichische Außenpolitik hier eine wichtige Entsprechung findet. Ich wünsche PaN, den Mitgliedsgesellschaften sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern daher weiterhin viel Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit.

*Mag.a Barbara Prammer e.h.*